

Tagungsnummer: 706 AA

Tagungsbeitrag: 15,- € / erm. 10,- €

**Ermäßigung:**

Wir gewähren auf Nachweis eine Ermäßigung für Schüler/-innen, Studierende (bis 30 J.), Auszubildende, Freiwilligendienstleistende sowie Bezieher/-innen von Arbeitslosengeld II und Sozialhilfe.

Bitte melden Sie sich über unsere Homepage an.

Anmeldungen werden in der Regel nicht schriftlich bestätigt, Absagen wegen Überschreitens der Teilnehmerbegrenzung werden sofort erteilt. Nicht in Anspruch genommene Leistungen können nicht erstattet werden.

Bildnachweis © Jonas Opperskalski



**AKADEMIE  
FRANZ HITZE  
HAUS**

KATHOLISCH SOZIALE AKADEMIE

Kardinal-von-Galen-Ring 50

D-48149 Münster

Telefon: +49(0)251-9818-416

Gudrun Hopp-Schiller

Telefax: +49(0)251-9818-480

E-Mail: [hopp-schiller@franz-hitze-haus.de](mailto:hopp-schiller@franz-hitze-haus.de)

Online: [www.franz-hitze-haus.de/info/23-706](http://www.franz-hitze-haus.de/info/23-706)

Zusammenarbeit mit:  
Deutsch-Israelische Gesellschaft Münster  
Gesellschaft für Christlich-Jüdische  
Zusammenarbeit Münster e.V.

# DIE SACHE MIT ISRAEL

Fünf Fragen  
zu einem  
komplizierten  
Land



## “DIE SACHE MIT ISRAEL”

Fünf Fragen zu einem komplizierten Land

Premierenlesung mit  
Richard C. Schneider

Mittwoch, 26. April 2023

19 - 21 Uhr



**AKADEMIE  
FRANZ HITZE  
HAUS**



## Einladung

---

Im Juni vor fünf Jahren las Richard C. Schneider aus seinem Buch "Alltag im Ausnahmezustand – Mein Blick auf Israel" in der Akademie Franz Hitze Haus. Wir freuen uns sehr, dass der Autor nun erneut unsere Einladung angenommen hat und zur Premiere seines neuen Buches "Die Sache mit Israel" in der Akademie lesen wird.

In "Alltag im Ausnahmezustand" war das Porträt eines Landes beschrieben, das hin- und hergerissen ist zwischen Normalität und Ausnahmezustand, zwischen Konsum und Krieg, zwischen der Sehnsucht nach Frieden und dem Bedürfnis nach Sicherheit. Schon vor fünf Jahren konstatierte Schneider, dass die israelische Gesellschaft in jeder Richtung extremer und radikaler zu werden drohe.

In der aktuellen israelischen Gesellschaftsanalyse "Die Sache mit Israel" stellt Richard C. Schneider fünf unbequeme Fragen:

1. Ist Israel eine Demokratie?
2. Ist Israel ein Apartheidstaat?
3. BDS, documenta & Co.: Ist Kritik an Israel antisemitisch?
4. Ist Israel ein fundamentalistischer Staat?
5. Gehört Palästina den Palästinensern?

Das Bemühen des Autors ist es, die Komplexität der Realität hinter diesen Fragen auszuleuchten. "Eine Realität, die sich ständig verändert, eine Realität, die möglicherweise bald eine ganz andere sein wird, als wir sie bislang kannten."

Zum 75. Gründungstag des Staates Israel laden wir Sie herzlich zu Lesung und Diskussion ein und freuen uns, wenn Sie weitere Interessierte darauf aufmerksam machen.

**Gabriele Osthues M.A.**, Akademiedozentin  
**Pfarrer Martin Mustroph**, Vorsitzender Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Münster e.V.  
**Regine Foerster**, Vorsitzende der Deutsch-Israelischen Gesellschaft Münster



Mittwoch, 26. April 2023

---

- 19.00 Uhr **"Die Sache mit Israel"**  
**Lesung mit Richard C. Schneider**
- 20.00 Uhr **Gespräche mit dem Autor**  
Moderation Andreas Determann, Gesellschaft für Christlich-Jüdische Gesellschaft Münster e.V.
- 21.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Autor:

*Richard Chaim Schneider*, Tel Aviv, Israel, geboren 1957, ist Journalist, Buch- und Fernsehautor. Er bereist seit über dreißig Jahren den Nahen Osten und war von 2006 bis 2015 ARD-Studioleiter und Chefkorrespondent in Tel Aviv und war dort für Israel und die palästinensischen Gebiete verantwortlich. Ab 2016 war er Leiter TV und Chefkorrespondent im ARD Studio Rom. Seit vielen Jahren beschäftigt er sich mit dem Nahostkonflikt, der israelischen Gesellschaft und der jüdischen Geschichte.

